

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)



Akademische*r Mitarbeiter*in **Kenn-Nummer 4113-24-01**

(bis Entgeltgruppe 13 TV-L, Arbeitszeit 26 Stunden/Woche)

Die Stelle ist im DFG-geförderten Drittmittelprojekt „Ein immer noch geteilter Himmel? Verflechtungen und Asymmetrien entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze“ (DivSky) angesiedelt unter der Betreuung von und in Zusammenarbeit mit PD Dr. Carolin Leutloff-Grandits, Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION. Das Projekt wird von ANR co-finanziert und zusammen mit dem CNRS/UVSQ-Paris Saclay Laboratoire Printemps UMR 8085 (Prof. Dr. Laure de Verdalle) und dem CNRS/EHESS/Paris 1/ Paris Cité, Géographie-cité, UMR 8504 (Prof. Dr. Béatrice von Hirschhausen) durchgeführt. Das Projekt will die Lebenserfahrungen und Weltanschauungen der Bewohner*innen von Dorfgesellschaften entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze erforschen, um nach den vielfältigen Transformationen zu fragen, die mit der Wiedervereinigung einhergingen.

Stadt: Frankfurt Oder; Beginn: 15.11.2024; Dauer: 30.10.2027; Vergütung: EG 13 TV-L;
Kennziffer: 4113-24-01; Bewerbungsfrist: 15.10.2024

Aufgaben

- Ihre eigene sozialanthropologische Forschungsarbeit im Umfang von 70% der Arbeitszeit zur eigenen Qualifikation im Rahmen der Promotion

Diese Forschungsarbeit umfasst einen ca. einjährigen sozialanthropologischen Feldforschungsaufenthalt in mindestens zwei ausgewählten Ortschaften entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze und die Durchführung von qualitativen Interviews. Die Forschungsergebnisse sollen als Dissertationsschrift sowie in Form von zumindest zwei weiteren kleineren wissenschaftlichen Publikationen (auch in Co-Autorenschaft) in deutscher und/oder englischer Sprache veröffentlicht werden.

- die Unterstützung der Forschungstätigkeiten der Projektleiterin an der Europa-Universität Viadrina sowie der Gesamtorganisation und der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Transferaktivitäten des Projekts
- die Mitwirkung an den Aktivitäten des Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION

Voraussetzungen

- Master-Abschluss der Sozialwissenschaften (Sozialanthropologie, Kulturanthropologie,

europäische Ethnologie, Ethnologie, Soziologie) mit überdurchschnittlichem Erfolg, nachzuweisen bei Stellenantritt

- vertiefte Kenntnisse qualitativer Methoden in den Kultur- und Sozialwissenschaften
- Sprachkenntnisse: Deutsch (C2), Englisch (C1)
- ausgeprägtes Interesse und wissenschaftliche Kenntnisse zum Thema der deutschen Wiedervereinigung, der deutsch-deutschen Beziehungen und der deutschen Ko-Transformation
- Bereitschaft zu einem ca. einjährigen sozialanthropologischen Feldforschungsaufenthalt in den ausgewählten Ortschaften entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze
- fortgeschrittene Kenntnisse ethnographischer Methoden
- erste Erfahrungen mit selbstständiger empirischer Forschung in den Sozialwissenschaften
- Bereitschaft, sich in Datenanalyse- und Datenverwaltungs-Programme einzuarbeiten
- sehr guter Team-Player
- gewünschte Kompetenzen sind Kontaktfreudigkeit, analytische Fähigkeiten, selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten und Zielstrebigkeit

Unser Angebot

- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung
- betriebliche Nebenleistungen (z. B. Altersvorsorge über die VBL, vermögenswirksame Leistungen, Jobticket)
- tariflich geregelter Erholungsurlaub plus zwei arbeitsfreie Tage am 24./31.12.
- Arbeiten an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- flexibles Arbeiten mit Homeoffice und mobiles Arbeiten
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit Beratung und Unterstützung bei der Kinderbetreuung sowie bei Pflege von Angehörigen | Familienbüro
- ein diversitätssensibles betriebliches Gesundheitsmanagement zum Erhalt der Gesundheit und der Motivation unserer Mitarbeitenden
- ein breites Fort- und Weiterbildungsangebot

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Viadrina setzt sich in ihrer Personalpolitik aktiv für die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein. Personen, die von Rassismus betroffen sind, Menschen mit familiärer Migrations- oder Fluchtgeschichte, trans* inter* und nicht-binäre Personen sowie Menschen mit Behinderung werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Menschen mit einer Schwerbehinderung bzw. gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine eventuelle (Schwer-)Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Bei Fragen zur Ausschreibung oder zu Gleichstellungs- und Inklusionsmaßnahmen, wenden Sie sich gerne an die Gleichstellungsbeauftragte, die Schwerbehindertenvertretung oder die Abteilung Chancengleichheit. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Bewerbung

Bewerbungsschluss ist der **29.09.2024**

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in Frankfurt (Oder) am **15.10.2024** statt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivation, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) richten Sie bitte unter Angabe der o. g. Kenn-Nr. als eine PDF-Datei an:
bewerbung@europa-uni.de

Nachfragen zur Stelle richten Sie per E-Mail direkt an PD Dr. Carolin Leutloff-Grandits:
leutloff@europa-uni.de

Die Bewerbungsdaten werden unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/187240/>
Angebot sichtbar bis 09.10.2024

